

EIN FILM VON JONAS ROTHLAENDER

FAMILIE HABEN



FAMILIE HABEN **FAMILIAR CIRCLES**

A FILM BY **JONAS ROTHLAENDER**



INTERNATIONAL SALES AND FESTIVAL CONTACT

Laure Tinette | Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
Potsdamer Strasse 2 | 10785 Berlin | Germany | +49 30 257 59 152
l.tinette@dffb.de

PRODUCERS CONTACT

Jonas Rothlaender | +49 173 78 20 340 | familiar.circles@gmail.com

FAMILIE HABEN

DOKUMENTARFILM **130 MIN.**
DEUTSCHLAND **2015**

EIN FILM VON **JONAS ROTHLAENDER**

Ist unser Schicksal durch unsere Familie vorbestimmt?
Angetrieben von dem tragischen Vermächtnis seiner verstorbenen Großmutter Anne begibt sich der Filmemacher Jonas Rothlaender auf die Reise, den komplexen Zerwürfnissen seiner eigenen Familie nachzuspüren.



FAMILIAR CIRCLES

DOCUMENTARY **130 MIN.**
GERMANY **2015**

A FILM BY **JONAS ROTHLAENDER**

Is our fate predetermined by our family? Driven by the tragic legacy of his deceased grandmother Anne, the filmmaker Jonas Rothlaender sets off to track down his family's complex cycle of conflicts.



SYNOPSIS

Ist unser Schicksal durch unsere Familie vorbestimmt? Vererben sich die immer gleichen familiären Konflikte von Generation zu Generation weiter? Was muss passieren um diesen Teufelskreis durchbrechen zu können?

Angetrieben von dem Vermächtnis seiner verstorbenen Großmutter Anne begibt sich der Filmemacher Jonas Rothlaender auf die Reise, den Zerwürfnissen seiner eigenen Familie nachzuspüren. Nach jahrzehntelangem Schweigen trifft er in Zürich seinen Großvater Günther, der im Laufe seines Lebens mehrere Millionen in riskanten Börsenspekulationen veruntreut hat, darunter auch das gesamte Vermögen seiner damaligen Ehefrau Anne.

Günther lebt 90-jährig, schwerkrank und völlig verarmt in einem Altersheim und ist besessen von dem Gedanken, seine „Schuld“ zu begleichen bevor er stirbt. Er hat ein letztes großes Geschäft vor Augen. Doch als Bettina, Jonas Mutter und Günthers Tochter, in Zürich erscheint – in der Hoffnung sich endlich mit ihrem Vater zu versöhnen – ist Günthers Blick für das Wesentliche verstellt.

Der Filmemacher begibt sich auf die Suche nach den Wurzeln dieser scheinbar unheilbaren Zerwürfnisse und muss sich dabei immer schonungsloser mit den Konflikten der eigenen Familie auseinandersetzen. Seine Suche führt ihn von der Geschichte seiner Großeltern, über seine Mutter, bis hin zu seinem eigenen Leben.



SYNOPSIS

Is our fate predetermined by our family history? Are familial conflicts passed on from one generation to another? And what can be done to interrupt this vicious cycle? After decades of silence, the film-maker Jonas Rothlaender travels to Zurich to seek out his grandfather Günther who not only lost the grandmother's fortune, but also misappropriated several millions from others; money he then lost in risky stock market investments. Günther, now 90 years old, critically ill and completely impoverished, is possessed by the idea to settle his debts before he dies. There is one last deal he wants to close ...

But when Bettina, mother of film-maker Rothlaender and daughter of Günther, also appears in Zurich, in the hopes of reconciling with her father, Günther is incapable of recognizing the situation at hand. Rothlaender sets out on a quest to find the roots of their seemingly incurable falling-out and is forced to deal with the ruthless conflicts within his own family. His journey leads him from the story of his grandparents to that of his mother and finally to his own.



REGIEKOMMENTAR

Mein Anliegen war es von Anfang an einen persönlichen, aber keinen privaten Film zu machen. Für mich sind seit jeher die Filme und Geschichten am wertvollsten und intensivsten, die es schaffen, in der genauen Betrachtung eines Mikrokosmos, etwas Universelles zu erzählen und damit eine große Allgemeingültigkeit besitzen. Es war und ist immer mein Ziel gewesen, aus einer persönlichen Geschichte einen Moment gesellschaftlicher Relevanz herauszufiltern.

FAMILIE HABEN ist ein Film über Familie und ihre Strukturen. In jeder mir bekannten Familie finden sich Konflikte und Probleme, die unter der Oberfläche brodeln und köcheln. Mich interessiert der Umgang mit diesen Konflikten. Versuchen wir sie im Verborgenen zu halten oder wählen wir einen offensiven Umgang damit?

Die Familie als Institution birgt neben solchen positiven Werten wie Rückhalt und Geborgenheit aber eben auch das unauflösbare Schicksal, dass wir mit ihr verbunden sind – ob wir wollen oder nicht. Wir werden sie nicht los, selbst wenn wir alle Brücken hinter uns einreißen. Wir tragen sie immer in uns, wurden in der Vergangenheit von ihr geprägt und werden auch in Zukunft immer von ihr beeinflusst werden. Es scheint, als sei sie Bestandteil unserer DNA. Gibt es also eine familiäre Determiniertheit, auf die wir unausweichlich zusteuern? Oder ist es vielleicht doch noch möglich, diesen Teufelskreis zu durchbrechen?



DIRECTOR'S STATEMENT

From the very beginning, it was my aim to make a personal, but not a private film. I have always found those films and stories the most valuable and intense that observe a specific microcosm and still manage to state some kind of universal truth. Regarding this project it has been my goal to take a personal story and discover moments of social relevance in it.

FAMILIAR CIRCLES is a film about family and their structures. Every family I have ever known is burdened with problems and conflicts that are hidden behind their facades. I am interested seeing how people deal with these underlying conflicts. How long do they keep them hidden and when do they attempt to face them head-on?

The family as an institution offers many positive values like support and comfort, but at the same time it embodies an inevitable fate: we are forever bound to our families – whether we want it or not. We cannot get rid of our family, even if we burn all the bridges behind us. We carry it inside us, we have been shaped by it in the past and will be shaped by it in the future. It seems, the ways of our own family are a part of our DNA. So, are we all determined to repeat our family patterns? Or is there a chance to escape the vicious circle?



JONAS ROTHLAENDER

BIOGRAPHIE

Geboren am 05.11.1982 in Lübeck. Während der Schulzeit schrieb er Kurzgeschichten die in verschiedenen Anthologien veröffentlicht wurden. Nach seinem Zivildienst drehte er diverse eigene Kurzfilme und arbeitete als Regieassistent bei anderen Filmproduktionen. Seit Herbst 2007 studiert er Regie an der deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb).

FILMOGRAPHIE

2015 // FAMILIE HABEN // 130 Min. // HD // DFFB & Jonas Rothlaender
2014 // AUF ANFANG // 30 Min. // HD // DFFB
2011 // JAGDGRÜNDE // 30 Min. // 16mm // rbb & DFFB
2010 // DAS HEMD // 06 Min. // HD // arte & DFFB

BIOGRAPHY

Born in 1982 in Luebeck. During School he wrote and published Short Stories in different Anthologies. After his social service he started to shoot several short films and worked as an assistant director. Since 2007 he studies Directing at the German Film- and Television Academy Berlin (dffb).

FILMOGRAPY

2015 // FAMILIAR CIRCLES // 130 Min. // HD // DFFB & Jonas Rothlaender
2014 // RETURNING // 30 Min. // HD // DFFB
2011 // HUNTING GROUNDS // 30 Min. // 16mm // rbb & DFFB
2010 // THE SHIRT // 06 Min. // HD // arte & DFFB



FAMILIE HABEN FAMILIAR CIRCLES

A FILM BY **JONAS ROTHLAENDER**

A CO-PRODUCTION BETWEEN DFFB & JONAS ROTHLAENDER

SUPPORTED BY FILMWERKSTATT DER FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN

COLORGRADING ALEXANDER HASSKERL | SOUNDDSIGN JULIAN CROPP | MIXING SILVIO

NAUMANN | LINE PRODUCER DFFB ANDREAS LOUIS | EDITOR DIETMAR KRAUS

DIRECTOR, CINEMATOGRAPHER, SOUND & PRODUCER JONAS ROTHLAENDER

© 2015 DFFB & JONAS ROTHLAENDER



Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein
FILMWERKSTATT KIEL

dffb

Contact: DFFB Festival Coordination & Public Relations - Laure Tinette
Potsdamer Str. 2 10785 Berlin +49 30 25 75 9 - 152 l.tinette@dffb.de